

der andern Operation derselben. Mein Logis ist in der Schloßstraße Nr. 145 bei Hrn. Rörtell.

Dubeer.

23. Bei J. M. Mesner am Markte sind die Hessischen Landes-Ordnungen in sieben Bänden, Kopp's Handbuch und mehrere juristische Bücher um billige Preise zu haben.
24. In der Martinißstraße, Nr. 32, stehen verschiedene gute Reisewagen, wegen Mangel an Platz, zu verkaufen, und ist unter 8 Stück zu wählen; auch ist daselbst die Bel-Etage auf Ostern zu vermieten.
25. Der von Uslarsche Garten am Weserthor, worin sich ein Gartenhaus befindet, und welcher sich durch eine angenehme Lage und Einrichtung und durch eine auserlesene Obstbaumzucht empfiehlt, soll nebst Gartengeräthe und einigen Meublen sogleich vermietet werden. Nachricht giebt Hr. Hauptmann Kuperti in der Artillerieschule.
26. Vor dem Weserthore auf dem Mühlberge ist ein 2 Acker großer Garten nebst Wohnhaus aus der Hand zu verkaufen. Nachricht in der Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.
27. Die Versicherung, die ich jüngst gab, daß ich auf dem Karlsplatz, Nr. 69, mein Saamenlager mit frischem und guten Saamen ersetzt habe, wiederhole ich in dieser Messe nochmals mit der Versicherung, daß es mein vorzügliches Bestreben ist, einen jeden rechtschaffen zu bedienen. Das Verzeichniß kann in postfreien Briefen von mir abgefordert werden.  
B. Gräbe.
28. Beim Kaufmann Helmuth sind ächte Verlichkräuter, guter Franzbranntwein, auch Nürnberger Esfig- und Salzgurken billigen Preises zu haben.
29. Endesunterschiedener macht bekannt, gebrochenes Porzellan und Glas wieder zu flicken, wohnt am Markt Nr. 691, 2 Treppen hoch. R. M. Belson.
30. Vier Acker Land vor dem holländischen Thor nahe an der Chaussee gelegen, sind aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.
31. Ein leichter ein- auch zweispänniger Wagen steht wegen Mangel an Raum sogleich zu verkaufen, auf dem Löpfenmarkt, Nr. 856.
32. Zur Kurhessischen 56sten Casselschen Klassenlotterie, welche sehr vortheilhaft eingetheilt ist, indem solche 810 Gewinne mehr als Nieten enthält, und worin 20,000, 10,000, 2,500, 2 zu 2000, 2 zu 1500, 10 zu 1000 Thlr. und mehrere ansehnliche Preise zu gewinnen sind, und auf ein ganzes Loos durch alle 6 Klassen nicht mehr als 19 Thlr. verloren werden kann, sind bei mir ganze, halbe und Viertellose nebst Pläne zu haben. Auch diejenigen, welche eine kleine Collecte übernehmen wollen, können solche zu den billigsten Bedingungen von mir erhalten. Desgleichen von der 2ten Classe der 9ten

Braunschweiger Lotterie sind noch ganze, halbe, Viertel, und Achtel, Kauflose bei mir zu haben.

Geißel Jesajas Nieberg,  
wohnhaft in der Jacobsstraße (Ziegegasse)  
Nr. 206, in Cassel.

33. In der Frankfurterstraße Nr. 43, zwei Treppen hoch, sind folgende moderne Möbeln aus der Hand zu verkaufen: ein Damensekretär von Mahagoniholz, Kleider-, und Weißzeug-Schränke, ein Sopha und acht Stühle von Birkenmassern, ganz neu umgepolstert, Spiel-, und Arbeitstische, Eßtische, eine Zündmaschiene und allerlei Küchengeräthschaften.
34. Unterzeichneter empfiehlt sich diese Messe abermals mit einer Auswahl der schönsten Bett-, und Daunensfedern, und verspricht seinen Handelsfreunden und dem respectiven Publikum die billigsten Preise; seine Boutique ist, wie alle vorhergehende Messen, in der Wilhelmsstraße in des verstorbenen Goldfabrikanten Herrn Wagner Behausung.

Andreas Schmidteter,  
Federhändler aus Böhmen.

35. Unterzeichnete Puzmacherin, in der Schloßstraße Nr. 184 unweit dem Schlosse wohnhaft, empfiehlt sich in dieser Messe mit einem Assortiment der neuesten Moden und dahin einschlagenden Sachen. Sie hat ihre Boutique wie gewöhnlich auf der ersten Gallerie des Messhauses, Nr. 64 und 65.

D. Müller.

36. Von der 46sten Frankfurter Lotterie, welche 854/200 Fl. Gewinne enthält, wird die 3te Classe am 30sten März gezogen; hierzu sind ganze Lose zu 37 Fl., halbe zu 18 ½ Fl., Viertel zu 9 ¼ Fl., wie auch zur Bequemlichkeit der Herren Interessenten auf alle Classen gültige ganze Lose zu 75 Fl., halbe zu 37 ½ Fl. und Viertel zu 18 ¾ Fl. zu haben bei  
Hermann Stiebel, Hauptcollecteur,  
Wollgraben Nr. 2 in Frankfurt a. M.

37. Das vom 1sten April bis den 1sten Oktober l. J. für das hiesige Hospital erforderliche Kalbfleisch soll von dem Wenigstfordernden geliefert werden, wesshalb die, welche diese Lieferung übernehmen wollen, sich Dienstags den 29sten dieses früh 9 Uhr in hiesiger Inspector melden, fordern, und salva ratificatione Zuschlags gewärtigen können.

Haina, den 14. März 1814.

Der Hospitals-Inspector  
Erter.

Der Küchenmeister  
Erang.

38. A. Budler aus Dessau empfiehlt sich diese Messe zum erstenmal mit seinem Ausschnitt-Waarenlager in folgenden Artikel: ¾ breite feine und mittlere Sorten Kattune, wobei eine sehr gute Sorte ist zu 5 ½ gr., ganz feiner zu 7 bis 8 gr., ½, ¼, ⅓ breiten Mouffelin zu Gardinen, alle Breiten in Batismouffelin zu sehr billigen Preis, gestickten und brodirten Woll,